



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der Fraktion BfHo
hier: Fußgängerüberweg auf der Straße Im Kley

Beratungsfolge:

23.11.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob auf der Straße Im Kley in Höhe der Häuser 12/14 ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) aufgebracht werden kann.

Begründung:

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg

Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg



Hohenlimburg, 14.11.2023

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 23. November 2023 zu setzen:

Fußgängerüberweg auf der Straße Im Kley

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob auf der Straße Im Kley in Höhe der Häuser 12/14 ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) aufgebracht werden kann.

Begründung: Die Straße Im Kley wird nicht nur regelmäßig von den zahlreichen Anwohnern der angrenzenden Wohngebiete, sondern auch von vielen Kindern und Jugendlichen überquert, da sich in diesem Bereich gleich mehrere Schulen sowie die Rundturnhalle befinden.

In der Vergangenheit gab es deshalb in Höhe der Häuser 12/14 eine sogenannte Querungshilfe, die aufgrund von Bauarbeiten jedoch entfernt wurde und momentan durch zwei Betonblöcke sowie offenbar provisorisch aufgebrachte Farbstreifen ersetzt wird (s. Foto).

Um besonders den Schulkindern auch nach Entfernen dieses Provisoriums ein sicheres Überqueren der Straße zu ermöglichen, sollte an dieser Stelle zeitnah ein Fußgängerüberweg auf der Straße aufgebracht werden. Ein solcher Zebrastreifen ist für Autofahrer nicht nur von Weitem sichtbar, sondern gewährt Fußgängern – im Gegensatz zu einer Querungshilfe - auch Vorrang vor sämtlichen Fahrzeugen auf der Fahrbahn. Die Gefahr eines Verkehrsunfalls wäre somit, gerade für Kinder und Jugendliche, deutlich gemindert.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Lotz
Fraktion Bürger für Hohenlimburg

Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg (Fraktionsvorsitzender)

Michael Schuh, Oeger Straße 78, 58119 Hohenlimburg (Geschäftsführer)

